

**ZA –Archiv Nummer 2398**

# **Bürgerschaftswahl in Hamburg 1993**

**1993**

0a. Sind Sie in Hamburg wahlberechtigt ?

- ja ..... -> 01a.
- nein ..... -> FALSE

00001-510

01a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Hamburg ?

- ehem. DDR/dt. Einheit ..... -> 01c.
- Finanzierung der deut. Einheit ... -> 01c.
- Asylanten ..... -> 01c.
- Ausländer ..... -> 01c.
- Entspannung/Ost-West allg. .... -> 01c.
- Frieden allgemein ..... -> 01c.
- EG/Europa/ECU ..... -> 01c.
- Verkehrsprobleme ..... -> 01c.
- Rechtsextremismus ..... -> 01c.
- Hafenstraße ..... -> 01c.
- Drogen ..... -> 01c.
- Ruhe u. Ordnung/Kriminalität ..... -> 01c.
- Sonstige Probleme ..... -> 01b.

- !!!( weiß nicht --> 03a.)!!!

00004-291

01b.

- Renten und Alte
  - Mieten/Wohnungsmarkt
  - Kindergartenplätze
  - Gesundheitswesen/Pflegenotstand
  - Schul-/Bildungs-/Kulturpolitik
  - sonstige soziale Probleme
  - Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze
  - Steuern/Steuererhöhung/Abgaben
  - Verschuldung/Finanzlage Hamburgs
  - Inflation
  - Wirtschaftspolitik
  - Parteien-/Politikerverdrossenheit
  - Umweltschutz/Müllprobleme
  - Sonstige Probleme
- (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

00004-592

01c. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

- ehem. DDR/dt. Einheit ..... -> 03a.
- Finanzierung der deut. Einheit ... -> 03a.
- Asylanten ..... -> 03a.
- Ausländer ..... -> 03a.
- Entspannung/Ost-West allg. .... -> 03a.
- Frieden allgemein ..... -> 03a.
- EG/Europa/ECU ..... -> 03a.
- Verkehrsprobleme ..... -> 03a.
- Rechtsextremismus ..... -> 03a.
- Hafenstraße ..... -> 03a.
- Drogen ..... -> 03a.
- Ruhe u. Ordnung/Kriminalität ..... -> 03a.
- Sonstige Probleme ..... -> 01d.
- kein weiteres Problem ..... -> 03a.

00004-292

01d.

- Renten und Alte
  - Mieten/Wohnungsmarkt
  - Kindergartenplätze
  - Gesundheitswesen/Pflegenotstand
  - Schul-/Bildungs-/Kulturpolitik
  - sonstige soziale Probleme
  - Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze
  - Steuern/Steuererhöhung/Abgaben
  - Verschuldung/Finanzlage Hamburgs
  - Inflation
  - Wirtschaftspolitik
  - Parteien-/Politikerverdrossenheit
  - Umweltschutz/Müllprobleme
  - Sonstige Probleme
- (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

00004-594

03a. Am nächsten Sonntag ist Bürgerschaftswahl in Hamburg, werden Sie dann zur Wahl gehen ?

- ja ..... -> 03b.
- ja, Briefwahl ..... -> 03c.
- nein ..... -> 04.
- weiß nicht ..... -> 03c.

00005-221

03b. Und werden Sie ...

- Briefwahl machen, oder
- werden Sie ins Wahllokal gehen ?

- weiß nicht

00005-202

03c. Und welche Partei werden Sie dann wählen ?

- die SPD
- die CDU
- die Grünen/GAL
- die FDP
- die Republikaner
- die DVU (Deutsche Volksunion)
- die STATT-Partei
- die ÖDP (ökologisch-Demokratische Partei)
- die Grauen
- oder
- eine andere Partei

00005-223

03d. Wann haben Sie sich für diese Partei entschieden ?  
Steht das schon ...

- seit langem fest,
- haben Sie sich in den letzten Wochen oder
- in den letzten Tagen entschieden ?

XXXXX-XXX

04. Wie war das eigentlich bei der letzten Bürgerschaftswahl 1991 ?  
Welche Partei haben Sie damals gewählt ?

- die SPD
- die CDU
- die Grünen/GAL
- die FDP
- die Republikaner
- die Grauen
- die Hamburger Liste für Ausländerstopp
- die PDS/Linke Liste, oder
- eine andere Partei

- habe 1991 nicht gewählt
- war 1991 nicht wahlberechtigt

00007-200

05. Wenn bei der Bürgerschaftswahl die SPD so abschneidet, daß sie alleine regieren kann, ...

- finden Sie das gut, oder
- finden Sie das nicht gut ?

00010-400

07. Falls nach der nächsten Bürgerschaftswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung in Hamburg bilden ?

(!!! Mehrfachnennungen !!!)

- SPD
- CDU
- Grüne/GAL
- FDP
- Republikaner
- DVU (Deutsche Volksunion)
- STATT - Partei
- Sonstige

00011-130

08. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien in der Bundesrepublik und in Hamburg. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

'Minus 5' bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

- a) Bundes-SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- b) SPD in Hamburg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- c) Bundes-CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- d) CDU in Hamburg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- e) Bundes-FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- f) FDP in Hamburg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- g) Grüne im Bund	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- h) Grüne/GAL in Hamburg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-310

09a. Sind Sie mit den Leistungen des SPD-Senats in Hamburg eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

'Plus 5' bedeutet, daß Sie mit den Leistungen des Senats voll und ganz zufrieden sind.

'Minus 5' bedeutet, daß Sie mit den Leistungen des Senats vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00035-220

09b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU-  
Opposition in der Bürgerschaft ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00035-222

09c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der  
Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00035-214

10. Wer ist bei der Bürgerschaftswahl am Sonntag der Spitzenkandidat der SPD ?

- Henning Voscherau
- andere
- weiß nicht

00260-300

11. Und wer ist der Spitzenkandidat der CDU ?

- Dirk Fischer
- andere
- weiß nicht

00260-302

12. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

'Plus 5' bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.

'Minus 5' bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge variieren)

b) Dirk Fischer	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Krista Sager	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Henning Voscherau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k) Gisela Wild	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00009-490

13a. Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein: Wenn Sie an die SPD, die CDU, die Grünen/GAL, die FDP, die DVU und die Republikaner in Hamburg denken:

Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- Grüne/GAL
- FDP
- DVU
- Republikaner

00006-521

13b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?

- SPD
- CDU
- Grüne/GAL
- FDP
- DVU
- Republikaner

00006-522

14. Wenn es nach Ihnen ginge, wen hätten Sie lieber als Ersten Bürgermeister in Hamburg ...

- Henning Voscherau, oder
- Dirk Fischer
- keinen von beiden
- kenne beide nicht
- kenne Voscherau nicht
- kenne Fischer nicht

00008-310

16. Und nun zu einigen Problemen in Hamburg:

Wer ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen ? Kann das ...

- eher ein SPD-geführter Senat,
- eher ein CDU-geführter Senat,
- beide gleich gut oder
- keiner von beiden ?

00281-020

17. Und wer glauben Sie, kann die Kriminalität besser bekämpfen ? Kann das ...

- eher ein SPD-geführter Senat,
- eher ein CDU-geführter Senat,
- beide gleich gut oder
- keiner von beiden ?

00283-020

18. Sind Sie persönlich mit der Situation auf dem Wohnungsmarkt ...

- eher zufrieden,
- eher unzufrieden, oder
- ist das für Sie kein wichtiges Thema ?

00179-100

19a. Und wer kann Ihrer Meinung nach am ehesten etwas dafür tun, daß sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt verbessert ? Kann das ...

- eher ein SPD-geführter Senat,
- eher ein CDU-geführter Senat,
- beide gleich gut oder
- keiner von beiden ?

00179-122

19b. Wohnen Sie zur Miete ?

- ja
- nein

00173-100

21. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Hamburg ? Ist sie ...

- gut,
- teils gut / teils schlecht oder
- schlecht ?

00034-210



22. Und wie wird es in einem Jahr sein ? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Hamburg im allgemeinen dann ...

- besser,
- gleichbleibend oder
- schlechter sein wird ?

00037-210

23. Wenn es darum geht, die wirtschaftliche Lage in Hamburg zu verbessern, kann das ...

- eher ein SPD-geführter Senat,
- eher ein CDU-geführter Senat,
- beide gleich gut oder
- keiner von beiden ?

00014-222

24. Wenn Sie die wirtschaftliche Lage in Hamburg mit der im übrigen westlichen Bundesgebiet vergleichen, glauben Sie, daß es in Hamburg ...

- eher besser geht,
- eher schlechter geht, oder
- sehen Sie keinen Unterschied ?

00013-120

26. Wenn Sie einmal an die Verkehrsverhältnisse in Hamburg denken: Sind Sie damit ...

- eher zufrieden oder
- eher unzufrieden ?

00284-010

27. Und wer kann am ehesten eine Verkehrspolitik machen, die in Ihrem Sinn ist ? Kann das ...

- eher ein SPD-geführter Senat,
- eher ein CDU-geführter Senat,
- beide gleich gut oder
- keiner von beiden ?

00062-222

28. Wenn Sie an das Problem der Asylbewerber in Hamburg denken, wer, glauben Sie, kann dieses Problem eher lösen ...

- eher ein SPD-geführter Senat,
- eher ein CDU-geführter Senat,
- beide gleich gut oder
- keiner von beiden ?

00645-012

29. Was meinen Sie, hat die deutsche Einheit für Hamburg ...

- viel gebracht,
- wenig gebracht oder
- überhaupt nichts gebracht ?

00744-010

30. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bürgerschaftswahl in Hamburg gewinnen ?

- CDU
- CDU und FDP
- SPD
- SPD und Grüne/GAL
- SPD und FDP
- Grüne/GAL
- FDP
- Republikaner
- Rechtsradikale
- sonstige Nennungen

00026-010

31. Und was meinen Sie, wird die SPD so gut abschneiden, daß sie alleine regieren kann ?

- ja
- nein

00010-410

32a. Was meinen Sie zu den kleinen Parteien:

Wird die FDP bei der Wahl ...

- in die Bürgerschaft kommen, also mindestens 5% der Stimmen erhalten, oder
- wird sie nicht in die Bürgerschaft kommen ?

00232-120

32b. Und wird die STATT-Partei ...  
(INT: 32b bis 32d randomisieren!!!)

- in die Bürgerschaft kommen oder
- wird sie nicht reinkommen ?

00019-220

32c. Und werden die Republikaner ...

- in die Bürgerschaft kommen oder
- werden sie nicht reinkommen ?

00021-110

32d. Und wird die DVU ...

- in die Bürgerschaft kommen oder
- wird sie nicht reinkommen ?

OXXXX-XXX

33. Was ist Ihr Eindruck: Die Anhänger welcher Partei sind jetzt im Wahlkampf am aktivsten, zeigen den größten Einsatz ?

- SPD-Anhänger
- CDU-Anhänger
- die beiden großen Parteien gleich
- Anhänger der GRÜNEN/GAL
- FDP-Anhänger
- Anhänger der Republikaner
- DVU-Anhänger
- Anhänger der STATT-Partei
- sonstige
- kein Unterschied

00204-110

34. Das hamburgische Verfassungsgericht hat die Bürgerschaftswahl von 1991 für ungültig erklärt, so daß jetzt Neuwahlen stattfinden.

- Finden Sie diese Entscheidung des Gerichts richtig, oder
- finden Sie die nicht richtig ?

50313-010

---

**B. Wie alt sind Sie ?**

- 18 bis 20 Jahre
  - 21 bis 24 Jahre
  - 25 bis 29 Jahre
  - 30 bis 34 Jahre
  - 35 bis 39 Jahre
  - 40 bis 44 Jahre
  - 45 bis 49 Jahre
  - 50 bis 59 Jahre
  - 60 bis 69 Jahre
  - 70 Jahre und älter
- 

**C. Was ist Ihr Familienstand ?**

- verheiratet ..... -> F
  - verheiratet, aber getrennt lebend ..... -> D
  - ledig ..... -> D
  - geschieden ..... -> D
  - verwitwet ..... -> D
- 

**D. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ?**

- ja
  - nein
- 

**F. Welchen Schulabschluß haben Sie ?**

- !!! Nicht vorlesen !!!
- Kein Hauptschulabschluß ..... -> K
  - Haupt-/Volks-/Berufsschul-  
abschluß ..... -> H
  - Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-  
abschluß = Mittlere Reife oder  
sonstiger mittlerer Abschluß .... -> H
  - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-  
schulreife ..... -> G
  - noch in der Schule ..... -> K3
- 

**G. Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?**

- ja ..... -> K
  - nein ..... -> K
- 

**H. Haben Sie eine abgeschlossene Lehre ?**

- ja ..... -> K
  - nein ..... -> K
-

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt ..... -> K1
  - teilzeit beschäftigt ..... -> K1
  - in Kurzarbeit ..... -> K1
  - arbeitslos, in Umschulungs-  
  maßnahme ..... -> L
  - arbeitslos, ohne Umschulungs-  
  maßnahme ..... -> L
  - Rente, Pension, Vorruhestand ..... -> K2
  - in Ausbildung / (Hoch-)Schule ..... -> K3
  - Wehr-/Zivildienst ..... -> K3
  - nicht berufstätig /  
  Hausfrau/Hausmann ..... -> K3

K1. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz für sicher oder für gefährdet?

- sicher
- gefährdet

K2. Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist?

- ja ..... -> L
- nein ..... -> L
- bereits jemand arbeitslos ..... -> L

K3. Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist?

- ja ..... -> E
- nein ..... -> E
- bereits jemand arbeitslos ..... -> E

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in ..... -> L1
- Facharbeiter/in ..... -> E
- Meister/in ..... -> E
- Angestellte/r ..... -> L2
- Beamter/Beamtin ..... -> L3
- Richter/in ..... -> E
- Soldat/in ..... -> E
- Selbständig ..... -> E
- Landwirt/in (selbständig) ..... -> E
- Hausfrau/Hausmann ..... -> E

(!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)

## L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?

- nein, ungelernt/ angelernt  
Landarbeiter ..... -> E
- ja, Facharbeiter ..... -> E

## L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, ..... -> E
- eine gehobene oder ..... -> E
- eine leitende Tätigkeit ? ..... -> E

## L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, ..... -> E
- mittleren Dienst, ..... -> E
- gehobenen Dienst oder ..... -> E
- höheren Dienst ? ..... -> E

## E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 1 ..... -> P
- 2 ..... -> M
- 3 ..... -> M
- 4 ..... -> M
- 5 und mehr ..... -> M

## M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener ?

- ja ..... -> P
- verdienen beide gleich ..... -> P
- nein ..... -> N

## N. Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt ..... -> O
  - teilzeit beschäftigt ..... -> O
  - in Kurzarbeit ..... -> O
  - arbeitslos, in Umschulungs-  
maßnahme ..... -> O
  - arbeitslos, ohne Umschulungs-  
maßnahme ..... -> O
  - Rente, Pension, Vorruhestand ..... -> O
  - in Ausbildung / (Hoch-)Schule ..... -> P
  - Wehr-/Zivildienst ..... -> P
  - nicht berufstätig /  
Hausfrau/Hausmann ..... -> P

## O. Ist der Hauptverdiener (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in ..... -> 01
- Facharbeiter/in ..... -> P
- Meister/in ..... -> P
- Angestellte/r ..... -> 02
- Beamter/Beamtin ..... -> 03
- Richter/in ..... -> P
- Soldat/in ..... -> P
- Selbständig ..... -> P
- Landwirt/in (selbständig) ..... -> P
- Hausfrau/Hausmann ..... -> P

## 01. Hat er/sie eine Gesellenprüfung ?

- nein, ungelernt/ angelernt  
Landarbeiter ..... -> P
- ja, Facharbeiter ..... -> P

## 02. Ist/war das eher ...

- eine einfache, ..... -> P
- eine gehobene oder ..... -> P
- eine leitende Tätigkeit ? ..... -> P

## 03. Gehört/te er/sie zum ...

- einfachen Dienst, ..... -> P
- mittleren Dienst, ..... -> P
- gehobenen Dienst, oder ..... -> P
- höheren Dienst ? ..... -> P

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt  
Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere(r)
- ja, selbst und andere(r)
- nein

## Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

- !!! Nicht vorlesen !!!
- katholisch ..... -> R
- protestantisch/evangelisch ..... -> R
- andere ..... -> R
- keiner ..... -> S

R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jeden Sonntag,
- fast jeden Sonntag,
- ab und zu,
- einmal im Jahr,
- seltener oder
- nie ?

S. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?  
( Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

- SPD ..... -> T
- CDU ..... -> T
- CDU/CSU ..... -> T
- CSU ..... -> T
- FDP ..... -> T
- Bündnis 90/Grüne ..... -> T
- Republikaner ..... -> T
- andere ..... -> T
  
- nein ..... -> A
- weiß nicht ..... -> A
- verweigert ..... -> A

T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu ?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

A. Geschlecht des Befragten.

!!! Nicht erfragen !!!

- männlich
- weiblich
- nicht eindeutig feststellbar

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.